

Mein Leben hasst mich wirklich

... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

Kapitel 55: Kapitel 55

Der Klon vor dir hat seinen Helm ausgezogen und reicht dir mit einem breiten Grinsen einen länglichen Zylinder. Dabei erklärt er: „Das hat unserem früheren General gehört. V'leit bringt's dir ja mehr Glück als ihm.“ Dir geht fast einer ab als du das Lichtschwert erblickst (□o□) Ehrfürchtig blickst du auf das Lichtschwert, deine Augen funkeln regelrecht vor Vorfreude und du fragst, ohne den Klon anzusehen oder sein Kommentar zu regieren: „Wo kann man denn hier trainieren?“ Etwas dümmlich fragt der Klon: „Hää!? Warum das denn?“ Du hebst das deaktivierte Schwert an und hauchst: „Ich muss dieser Waffe würdig sein.“ (□v□) Der Mann vor dir weicht einen Schritt zurück und deutet schnell auf einen freien Platz. Du rennst los und machst dabei die Geräusche eines aktivierten Lichtschwertes nach: „Ssssum, zisch, ssssss.“ Auf dem relativ kurzen Weg zu deinem Ziel verlierst du die Geduld und drückst auf den Knopf am Griff. Eine hübsche gelbe Lichtklinge entfaltet sich vor dir. Total fasziniert davon rennst du einfach mit der Waffe vor der Nase weiter, siehst aber nicht was vor dir los ist. Mehrere Soldaten müssen dir in allerletzter Sekunde ausweichen. Jemand schreit: „Welcher Trottel hat dem Neuling ein Lichtschwert gegeben?! Seid ihr noch ganz bei Trost!?“ Du bist aber in deiner eigenen Welt und kicherst leise und glücklich vor dich hin. Dummerweise übersiehst du auch das etwas zu fest gespannte Seil eines Schlafzeltes und stolperst darüber. Deine Hände klammern sich vor Schreck um das Heft des Schwertes, sodass dieses aktiviert bleibt. Und schwupp; du hast dich selbst mit dem Lichtschwert aufgespießt!

.
.
.
.

Sorry du bist grade hops gegangen. (□□□)

-> gehe zurück zu Kapitel 12 wenn du weitermachen willst